

10. Spix, Avium species novae 2 Tomi mit 222 tab. 252  $\mu$ .

11. Martius, Genera Palmarum. Fasc. 1—5. 226  $\mu$  5 gg.

12. Spix, Simiarum species novae mit 38 tab. 63  $\mu$ .

Ferner:

Ein Herbarium, enthaltend über 9000 deutsche und ostindische Pflanzen an Werth 2000  $\mu$ .

Dieses Herbarium befindet sich im besten Zustande. Jede einzelne Species wird von einem Bogen weiß Druckpapier eingeschlossen, auf welchem eine Charakteristik, nebst den verschiedenen Synonymen der Schriftsteller, der Fund oder Standort der Pflanze u. s. w. bemerkt ist. Die einzelnen Species zu einer Gattung werden von einem Bogen eingeschlossen und mehrere Gattungen bilden ein Paquet, welches durch Pappdeckel zusammengehalten wird. Auf jedem dieser Pappdeckel findet sich ein Verzeichniß der in ihnen enthaltenen Gattungen. Das ganze Herbarium ist nach dem Linné'schen Systeme aufs Genaueste geordnet.

Die Pahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover hat es gütigst übernommen, jedem Kauflustigen über vorstehenden Nachlaß nähere Auskunft zu geben. Oben angegebene Werke und das Herbarium liegen bei den Erben des Medicinalraths Dr. A. W. Roth in Begeßack bei Bremen zur Einsicht. Kauflustige werden ersucht, ihre Kaufgebote bis zum 1. Mai des Jahres 1839 bei den Erben einzusenden, an welchem Tage dem Meistbietenden der Zuschlag gegeben werden soll.

[2691.] So eben erschien:

## Leben und Abenteuer

des

### Nicolas Nickleby.

Nach dem Englischen

des Boz,

dem Verfasser der Pickwickier,  
bearbeitet von

**Dr. Hermes.**

Mit Federzeichnungen nach

Phiz.

Erstes Heft.

Mit 2 Zeichnungen. 12. 8  $\mu$ .

Das deutsche Publicum erhält hiermit eine der ausgezeichnetsten Erscheinungen der neuesten englischen Literatur, in einer vortrefflichen deutschen Bearbeitung, welche mit großem Fleiße ausgeführt ist, und von dem langjährigen Vertrautsein des deutschen Herausgebers mit englischen Zuständen und Verhältnissen Zeugniß giebt. —

Kaum irgend Einer der jetzt lebenden Belletristen Englands hat die allgemeine Aufmerksamkeit mit größerer Theilnahme auf sich gezogen als Boz, der Verfasser der „Pickwickier“. — Noch sehr jung, ist er schnell zu einer beispiellosen Berühmtheit gelangt und steht bei seinen eminenten Talenten vielleicht noch nicht auf dem Höhepunkte seines Ruhmes. — Tiefe Menschenkenntniß, ein köstlicher, unverstehbarer Humor, Wahrheit, eine unvergleichliche, oft ergreifende Wahrheit, scharfe Charakterzeichnung, Reichthum und Mannichsichtigkeit der Situationen und lebendige Auffassung sind die bezeichnenden Merkmale seiner Schilderungen, deren Lectüre durch eine schöne, kräftige, gediegene Sprache nur interessanter und werthvoller gemacht wird. — In England wurden von dem 1. Hefte des vorliegenden Werkes 50,000 Exemplare gedruckt. — Es machte ein so außerordentliches Aufsehen, daß am Abend der Ausgabe in London binnen wenigen Stunden 17,000 Exemplare verkauft wurden. — Die Ausstattung der deutschen Ausgabe steht weder im Druck noch im Papier, noch in der Ausführung der Federzeichnungen nach

Phiz, — dem englischen Originale nach, und wird sich ohne Zweifel der Aufmerksamkeit und Theilnahme des deutschen Lesepublicums nicht unwürdig zeigen. — Die Fortsetzung erscheint gleichmäßig mit dem englischen Originale und sind für schnellste und regelmäßige Lieferung derselben alle Vorkehrungen getroffen.

Braunschweig, den 1. Juni 1838.

George Westermann.

[2692.] Mein Verlagskatalog bis zu der Oftermesse 1838 ist neu gedruckt. Ich bitte ihn zu verlangen, da ich ihn nicht im Allgemeinen verschicke.

C. Trautwein in Berlin.

[2693.] Ermäßigter Preis;  
Lesche, poet. Rathgeber für Kinder und Erwachsene, eleg. br. 15  $\mu$ . habe ich, ohne dem Publicum davon Anzeige zu machen, auf 6  $\mu$ . ord. herabgesetzt.

Baunzen, d. 1. Juni 1838.

G. Schlüssel,  
Firma: A. Weller.

[2694.] Bei G. A. Jenni, Vater, Antiquar in Bern, sind folgende Werke zu den beigefügten Nettopreisen zu haben:

in Octavo:

Conrad Justinger's Bernerchronik vom Anfange der Stadt Bern bis 1421, herausgegeben von G. Stierlin, Dekan, und J. R. Wyß, Professor, m. 4 Holzschnitten. Bern 1819. à 16  $\mu$ .

Bendicht Tschachtlan's Bernerchronik von 1421 bis 1466, herausgegeben von G. Stierlin, Dekan, und J. R. Wyß, Professor, m. 4 Holzschnitten. Bern 1820. à 16  $\mu$ .

Valerius Anshelm's, genannt Rüd, Bernerchronik vom Anfang der Stadt Bern bis 1526, herausgegeben von G. Stierlin, Dekan, und J. R. Wyß, Professor. 6 Bde. Bern 1825—33. à 4  $\mu$ .

(Auch sind hiervon noch einzelne Bände zum Ergänzen à 16  $\mu$ . zu haben.)

Diese sogenannten Bernerchroniken sind nicht nur geschichtliche Jahrbücher Berns, sondern sie enthalten auch das Merkwürdige der übrigen Schweizergeschichte, so wie das der angrenzenden Länder aus dieser Zeitperiode. Johann von Müller's und Gluz-Blotheim's Urtheile über diese Chroniken in ihren Geschichten Schweizerischer Eidgenossenschaft werden hinlänglich ihren Werth beurkunden.

Luciani opera gr. et lat. ed. Hemsterhuisii et Reitzii. 10 voll. Bip. 1789—92. unbeschritten. 12  $\mu$ .

Psalmi, syriace. Romae 1737. Fzb. sehr selten. 2  $\mu$ .

Silvestre de Sacy, grammaire arabe, ed. 2me. 2 voll. Par. 1831. REP. 7  $\mu$ .

— chrestomathie arabe, 3 voll. Par. 1826. Hfzb. 12  $\mu$ .

Thucydides gr. et lat. c. not. varior. ed. Dukeri, 6 voll. Bip. 788. CT. 7  $\mu$ .

In Quarto:

Biblia hebraica ed. Michaelis, 2 voll. Halae 1720. Perg. mit breitem Rand und rein. 6  $\mu$ .

Bible, the holy, in the arabic language. Newcastle 1811. Fzb. 5  $\mu$ .

Ahmedis Arabiadae vita et rerum gest. Timuri historia, ed. Golii. Lugd. Bat. 1626. Perg. 2  $\mu$ .

Codex, ein arabischer, verschiedenen prosaischen und poetischen Inhalts, 198 Seiten haltend, wird an den Meistbietenden erlassen. Anschlag 6  $\mu$ .

Corpus omnium vet. poetarum latinorum c. eorumd. ital. versione metrica. 36 voll. Mediolani 1736. C. 16  $\mu$ .

Schelleri lexicon lat.-belg. ed. Ruhnkenii, 2 voll. Lugd. Bat. 1793. Hfzb. 4  $\mu$ .